

Baden-Württemberg geht auf Kulinarische Spurensuche

Landeswettbewerb Milch „Vielfalt – Genuss – Verantwortung“

Der Auftrag – die Aufgabe

Im Jahr 2016 gehen die Baden-Württemberginnen und Baden-Württemberger zum Thema Milch auf kulinarische Spurensuche.

Gesucht werden im Milchmarkt und der landwirtschaftlichen Milchproduktion die Lieblingsprodukte und Lieblingsangebote von Bürgerinnen und Bürgern, Milchbäuerinnen und Milchbauern sowie Unternehmen, die für

Vielfalt – Genuss – Verantwortung

stehen.

Gesucht werden kann in der Gastronomie, auf den Wochenmärkten, bei den landwirtschaftlichen Direktvermarktern, im Lebensmitteleinzelhandel und im Ernährungshandwerk, in Museen und Ausstellungen oder auch beim Nachbarn und beim Urlaubmachen auf dem Bauernhof. Aufgerufen wird zu einer Kulinarischen Spurensuche in folgenden Kategorien:

1. **Direktvermarkter/Hofmolkereien: Milchvermarktung auf kurzen Wegen**

Gesucht werden innovative und pfiffige Konzepte der Vermarktung von Bäuerinnen und Bauern an die Verbraucherinnen und Verbraucher mit attraktiven Produkten und Spezialitäten.

2. **Lebensmitteleinzelhandel: Mittler zwischen Milchbäuerinnen und -bauern und Verbraucherinnen und Verbrauchern**

Gesucht werden Produkte, Marketingkonzepte und Aktionen des Lebensmitteleinzelhandels, die den Verbraucherinnen und Verbrauchern auch die vielfältigen Leistungen und den Wert der täglichen Arbeit unserer Milcherzeuger, z. B. für unsere vielfältigen Kulturlandschaften, transparent vermitteln.

3. **Molkereien: Partner der Milchbäuerinnen und Milchbauern**

Gesucht werden Beispiele die aufzeigen, wie baden-württembergische Molkereien mit ihren Produkten und Konzepten verlässliche und zukunftsfähige Geschäftspartner für die Landwirtschaft und wichtige Unternehmen für den Ländlichen Raum sind.

4. **Tourismus: Milch und Wellness**

Gesucht werden touristische Angebote, die das Thema Milch und Milchviehhaltung pfiffig und erfolgreich mit Freizeit, Genuss und Erholung kombinieren.

5. **Verbraucher: Wertschätzung leben**

Gesucht sind Beispiele von Initiativen und Aktivitäten von Verbraucherinnen und Verbrauchern, bei denen die Wertschätzung für die Milcherzeuger und nicht der günstigste Produktpreis im Mittelpunkt steht.

6. **Kunst & Kultur: Milch im Mittelpunkt**

Senden Sie uns Ihr Lieblingskunstwerk, -lied, -gedicht oder auch ein eigenes Werk, bei dem die Milch(erzeugung) kreativ im Mittelpunkt steht.

Wer kann mitmachen? Jede und jeder!

Für die Kulinarische Spurensuche im Rahmen des Landeswettbewerbs Milch „Vielfalt – Genuss – Verantwortung“ braucht es Entdeckerinnen und Entdecker sowie Lieblingsprodukte und -initiativen die in Baden-Württemberg entdeckt werden. So können eigene Aktivitäten, Produkte und Werke aber auch diejenigen von Dritten wie z. B. Direktvermarktern oder dem Handel vorgeschlagen werden.

So können Sie mitmachen – ein Handy genügt (fast)!

Alle die sich an dieser besonderen kulinarischen Spurensuche beteiligen wollen, können ihre Lieblingsprodukte, -ideen oder -initiativen und den entsprechenden „Fundort“ in einem Steckbrief beschreiben und einsenden.

Diese Steckbriefe sollten folgende Informationen beinhalten:

1. Eine kurze Beschreibung des Lieblingsproduktes, der Idee, der Initiative, des Kunstwerks etc.,
2. die Kategorie zu der dieses Produkt, die Idee/Initiative gehört,
3. Angaben zum Fundort (Erzeuger, Gastronomiebetrieb, Anbieter, Standort, ...),

4. die Kontaktdaten der Person oder der Organisation, die Anbieter bzw. Eigentümer des Produktes, der Idee oder der Initiative ist,
5. die Kontaktdaten der Spurensucherin beziehungsweise des Spurensuchers.

Idealerweise sollten dem Steckbrief Fotos von den Produkten beziehungsweise Angeboten und dem Spurensucher / der Spurensucherin (zum Beispiel als Selfie) am besten mit dem Anbieter / der Anbieterin (beispielsweise im Laden oder auf dem Bauernhof) beigelegt sein. Auch weitere Dokumente wie Rezepte, Handzettel, Internetauftritte der Anbieter können beigelegt werden. Das Zusenden von Fotos, auf denen Personen abgebildet sind, setzt deren Einverständnis voraus.

Die Formulare für die Erstellung dieser kulinarischen Steckbriefe stehen als Download unter www.kulinarische-Spurensuche.de zur Verfügung.

Organisatorisches und Finderlohn

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre kulinarischen Steckbriefe im Aktionszeitraum ab sofort **bis zum 31. Januar 2017** per E-Mail unter milch@mlr.bwl.de oder per Post an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (Referat 22), Stichwort: „Vielfalt – Genuss – Verantwortung bei Milch“, Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart, einsenden.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können bis zu zwei kulinarische Steckbriefe mit entsprechenden Unterlagen einreichen.

Der Finderlohn

1. Auf die prämierten Einsendungen der sechs Kategorien warten Preise im Gesamtwert von 6.000 Euro. Der Preis geht an die Einsender des Steckbriefs.
2. Die Namen der Gewinnerinnen und Gewinner sowie die prämierten Produkte, Angebote, Initiativen werden vom MLR veröffentlicht.
3. Die Gewinnerinnen und Gewinner und die Anbieter der prämierten Produkte, Angebote, Initiativen werden zur Südwestmesse in Villingen-Schwenningen (10. bis 18. Juni 2017) eingeladen und dort von Herrn Minister Peter Hauk MdL ausgezeichnet. Die Einladung dazu wird den Gewinnerinnen und Gewinnern zugesandt.
4. Die Auswahl der eingereichten Vorschläge erfolgt durch eine unabhängige Jury, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der baden-württembergischen Land-

und Ernährungswirtschaft sowie der Themenfelder der Preiskategorien zusammensetzen wird. Gegebenenfalls müssen die Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost werden.

Rechtliche Hinweise

1. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
2. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der kulinarischen Spurensuche stellen die Bilder und die entsprechenden kulinarischen Steckbriefe sowie gegebenenfalls weitere Unterlagen oder Dokumente für eine Veröffentlichung und Nutzung durch das MLR und die MBW Marketinggesellschaft zur Verfügung.
3. Eine Veröffentlichung von Abbildungen Dritter (z. B. des Anbieters / der Anbieterin) und von urheberrechtlich geschützten Dokumenten Dritter setzt deren Einverständnis voraus. Diese Unterlagen sind daher vom Teilnehmer / der Teilnehmerin ggf. entsprechend zu kennzeichnen, so dass der Veranstalter des Wettbewerbs bei der betreffenden Person um ein Einverständnis zur Veröffentlichung ersuchen kann. Ohne diese Angaben kann die Einsendung leider nicht berücksichtigt werden.
4. Bei minderjährigen Spurensucherinnen und Spurensuchern ist die Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung von Namen und Bildern erforderlich.

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR)
Baden-Württemberg
Kernerplatz 10
70182 Stuttgart